

(Mobile library) Unrechtsstaat DDR? Rechtsstaat BRD? Ein Jurist antwortet

Unrechtsstaat DDR? Rechtsstaat BRD? Ein Jurist antwortet

Von Erich Buchholz

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



UNRECHTS- STAAT DDR? RECHTSSTAAT BRD? EIN JURIST ANTWORTET

STREITBARE ANSICHTEN
VON ERICH BUCHHOLZ

edition ost

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1021818 in BcherVerffentlicht am: 2006-08-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 8.31 x .98b x 4.92l, Einband: Broschiert192 Seiten | File size: 25.Mb

Von Erich Buchholz : Unrechtsstaat DDR? Rechtsstaat BRD? Ein Jurist antwortet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unrechtsstaat DDR? Rechtsstaat BRD? Ein Jurist antwortet:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lehrbuch für Recht und Unrecht! Von Arnulf Greulich
Ich denke der Autor ist nicht rot belastet und hat wirklich aufgelistet wo der Unrechtsstaat ist. Sollten sich mal die DDR-Hasser (Kinkel und Co. und seine Nachfolger) zu Gemüte führen. Nutzt aber nichts denn sie sind im blinden Hass nicht lernfähig, und Tatsachen berzeugen dann auch nicht.
6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich zum Bilden einer objektive(n) Betrachtungsweise
Von buxtebrawler
Während Friedrichs Wolffs Buch zum gleichen Thema überwiegend sachlich verfasst wurde, vertieft Erich Buchholz einige Themenbereiche und poltert mitunter ganz gut drauf los, polemisiert etc. Ist man dann schon fast geneigt, ihn als unverbesserlichen Hardliner abzutun, überrascht er aber wieder positiv, indem er z.B. gewisse Gesetze, die u.a. ausschlaggebend für den Aufstand am 17. Juni 1953 waren, aufs Schärfste verurteilt und sauber juristische und politische Begrifflichkeiten voneinander trennt, gründlich seziiert und erlutert sowie die Unterschiede zwischen beiden Rechtssystemen herausarbeitet. Allerdings werden hier auch ellenlange Gesetzestextpassagen in typischem Beamtendeutsch zitiert und Buchholz selbst formuliert gern sehr verschachtelte Sätze mit zahlreichen Nebenätzen und Einschüben, was den Lesefluss etwas hemmt und das Buch nicht leichter konsumierbar macht. Für den Versuch, eine halbwegs objektive Sicht auf die DDR-"Bewertung" zu erlangen, ist eine Lektüre wie diese aber vermutlich unabdingbar. Nebenbei lernt man auch so einiges über deutsche Geschichte, die (immer noch) aktuelle BRD-Justiz, Völkerrecht und Politik. Allerdings hätte ein (fähigerer) Lektor dem Buch gut getan. Und ob das Titelfoto sonderlich vorteilhaft ist, das Buchholz als zeternden Opa zeigt, sei mal dahingestellt...
2 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. peinlich, peinlich... Von 000... einmal lesen und dann weg. Teilweise interessante Sachinformationen werden durch unsachliches Polemisieren und peinlichste Selbstdarstellung in den Hintergrund gerückt. Selbst in der DDR gab es bessere und intelligentere Strafrechtswissenschaftler, die auch in der Lage waren und sind, das Strafrecht in der DDR und ihre eigene Rolle kritisch zu bewerten. E. Buchholz geht ganz sicher nicht dazu.

Produktbeschreibung
Ein wie neu erhaltenes Buch von Erich Buchholz, Verlag Das Neue Berlin - edition ost -
2. Auflage 2007, broschiert, 185 Seiten